

VON DER KUNST GUTER ABSCHIEDE

Coachguide Expression

Die Qualität des Abschieds entscheidet über die Qualität der Erinnerung

Geschrieben von Britt A. Wrede

Aus gegebenem Anlass wende ich mich heute mal dem Thema Abschied zu. Es geht um die Verabschiedung ausscheidender Vorstände in Unternehmen.

Vorstände sind immer Orientierungsgeber. Und das umso mehr, wenn es sich um Visionäre handelt, die dem Unternehmen eine neue Richtung gaben. In ihrem Umfeld sind viele Menschen das Wagnis einer Selbsterweiterung eingegangen und sie haben sich dabei darauf verlassen, dass in der allgemeinen Aufbruchstimmung auch ein kurzfristiges Scheitern akzeptiert wird und ihre Erfolge ganz oben bemerkt werden. So ergab sich ein stärkendes Verbundenheitsgefühl, ähnlich wie unter Pionieren, die sich aufeinander verlassen.

Aus Sicht eines Vorstands kann es gute Gründe dafür geben, keine große Sache aus dem Ausscheiden zu machen und es ist ein Ausdruck des ihm gebührenden Respekts, diesen Wunsch nach einem eher leisen Weggang zu respektieren.

Und doch, als Coach mit ca. 10.000 Coachingmandaten in den vergangenen 30 Jahren, weiß ich um die stärkende Wirkung guter und um die schwächende Langzeitwirkung schlechter Abschiede.

Und so entstand mein 'Drehbuch für einen guten Abschied', das ich hier mal als kurze Step By Step-Anleitung weitergebe.

Nehmen Sie sich und Ihre Angelegenheiten wichtig.

B. A. Wrede



Step by Step-Anleitung

So können Sie dafür sorgen, dass die gemachte Erfahrung mit stärkender Langzeitwirkung in Ihnen weiterlebt.

- Das Ende der Beziehung anerkennen
- Den anderen aus seiner Rolle entlassen und sich selbst aus der Rolle nehmen
- Sich mindestens 3 eindruckliche Highlights bewusst machen
- Sich mindestens 3 Learnings bewusst machen
- Beschließen, was Sie aus dieser besonderen Erfahrung in Zukunft machen werden